

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber dem FHH), nach 18.00 Uhr und am Wochenende auch auf dem Parkplatz des Caritasverbandes (Einfahrt Vesaliusweg).

Es gibt einen neuen Parkplatz, den Sie über die Sentruper Straße, erste Einfahrt rechts, erreichen. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 4 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 14 (in Richtung Zoo) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12 und 22 (alle in Richtung Gievenbeck) bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 10,- €.

Tagungsnummer: 514 WT

Tagungsbeitrag:	40,- € / erm. 30,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer	25,- €
Übernachtung im Einzelzimmer	30,- €

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 Institutionsbeitrag.
Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Logo von ACAT (Ausschnitt)



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

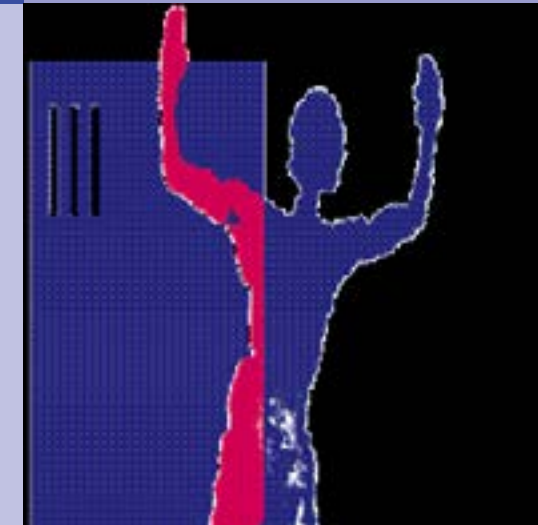
Cornelia Zahn

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: zahn@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/15-514

Zusammenarbeit mit:
Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (ACAT)



„Tu den Mund auf
für die Stummen“
(Spr 31,8)

Für die Menschenrechte eintreten und
ihre Verteidiger schützen

Freitag - Samstag

11. - 12. September 2015



Einladung

Das Eintreten für die Menschenrechte ist in zahlreichen Ländern mit lebensbedrohlichen Risiken und Gefahren für die Aktivisten und ihre Familien verbunden. Meist sind es Anwälte und Richter, Journalisten und Oppositionelle, Vertreter der Gewerkschaften und der Religionen, die sich dessen ungeachtet für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit einsetzen. Sie sind Sprecher und Kämpfer für die „Stimmen und für die Sache aller, die verlassen sind“. Und „sie tun ihren Mund auf und schaffen Recht dem Elenden und Armen“ (Sprüche 31,7 u.8).

Menschenrechtsorganisationen – wie die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (ACAT) – berichten regelmäßig über die Bedrohungen, das Verschwinden, Folterung und sogar die Tötung von Frauen und Männern, die sich in ihren Gesellschaften für den Schutz der Menschenwürde und für die Verwirklichung der Menschenrechte einsetzen. Ihr Einsatz wird inzwischen auch von den Vereinten Nationen, der Europäischen Union und von vielen Staaten anerkannt. So hat die EU Leitlinien zum Schutz der Aktivisten erlassen. Auch der Deutsche Bundestag hat seine Erwartung an einen verbesserten Schutz der Menschenrechtsverteidiger artikuliert und die deutschen Auslandsvertretungen aufgefordert, ihren Schutz wirksam zu fördern und zu unterstützen.

Bei der Tagung berichten Menschenrechtsverteidiger über ihre Erfahrungen, nationale und internationale Experten bewerten ihre Möglichkeiten effektiver Unterstützung und diskutieren die Perspektiven weiterer Arbeit mit der Zivilgesellschaft

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor
Dr. Christian J. Müller, Tagungsleiter
Wolfgang Bentrup, Vorsitzender ACAT-Deutschland e.V.

Freitag, 11. September 2015

- 16.30 Uhr Anreise und Stehkafee/Tee
- 17.00 Uhr **„Tu den Mund auf für die Stummen und die Sache aller, die verlassen sind!“ (Spr 31,8)**
Biblische Vergewisserungen und Optionen
Dipl.-Theol. Michael Meyer,
Missio Aachen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Die Kirche und die Menschenrechte - eine ständige Herausforderung**
Weihbischof Dieter Geerlings,
stellv. Vorsitzender der
Migrationskommission der Deutschen
Bischofskonferenz, Münster
- 21.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

Samstag, 12. September 2015

- 08.00 Uhr Morgenlob
- 08.15 Uhr Frühstücksbuffet
- 09.00 Uhr **Menschenrechtsverteidiger, ihr Mandat und ihr Status, ihre Bedrohung und unsere Schutzmöglichkeiten**
Dr. Theodor Rathgeber,
Forum Menschenrechte, Kassel
- 10.30 Uhr Kaffee/Tee

11.00 Uhr **Menschen- und Völkerrechte für die Tamilen in Sri Lanka**

Erfahrungen der Verteidiger der Menschenrechte mit den Kirchen, den Organisationen der UN und den internationalen Akteuren

Prof. Dr. Joseph Emmanuel Seemampillai,
Global Tamil Forum, Rosendahl/Münster

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Menschenrechtsverteidiger, Akteure für die Durchsetzung der Menschenrechte**

Strategien deutscher Menschenrechtspolitik zur Unterstützung und zum Schutz der Menschenrechtsverteidiger

Christoph Strässer MdB
Beauftragter der Bundesregierung für
Menschenrechte im Auswärtigen Amt,
Münster/Berlin

15.00 Uhr Ende der Tagung